



KRISTA SAGER NEWSLETTER 5/2011 - 17. Juni 2011

*Liebe Freundinnen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,*

anbei aktuelle Informationen und Kommentare, wie gewohnt mit dem Schwerpunkt Wissenschafts- und Forschungspolitik. In meinem aktuellen politischen Kommentar geht es diesmal um das umstrittene Kernfusionsprojekt ITER. Klar, dass auch meine FC-St. Pauli-Kolumne wieder dazu gehört.

Ich freue mich wie immer auf Feedback und Anregungen!

Eure und Ihre
Krista Sager

Die Themen im Überblick:

- Ein Moratorium für das Kernfusionsprojekt ITER ist dringend erforderlich
- Einladung zum Fachgespräch „Wissenschaftssystem im Umbruch. Wie weiter bei der Gleichstellung?“
- EU-Forschungspolitik aus grüner Sicht
- Starke Statements für starke Frauen (zur gesetzlichen Frauenquote)
- In eigener Sache: Wahl in den Senat der Max-Planck-Gesellschaft
- Stellenausschreibung in meinem Büro in Berlin
- In aller Kürze: Was lief sonst noch im Bundestag?
- Und wie geht's mit Pauli? meine Fußballkolumne

Ein Moratorium für das Kernfusionsprojekt ITER ist dringend erforderlich

Nach der Atomkatastrophe von Fukushima stehen wir vor der Aufgabe, den Ausstieg aus der Atomkraft und die Erreichung der Klimaziele gleichzeitig voranzutreiben. Allein der sich rasant vollziehende Klimawandel ist eine große globale Herausforderung, die eine schnellere Entwicklung der Erneuerbaren Energien, der Technologien und Wege zur Energieeinsparung und Energieeffizienz notwendig macht.

<http://www.krista-sager.de/component/k2/item/2036-moratorium-f%C3%BCr-das-kernfusionsforschungsprojekt-iter-dringend-erforderlich>

Einladung der Bundestagsfraktion zum Fachgespräch „Wissenschaftssystem im Umbruch. Wie weiter bei der Gleichstellung?“

Unter dem Titel „Wissenschaftssystem im Umbruch. Wie weiter bei der Gleichstellung?“, veranstaltet die grüne Bundestagsfraktion am 1. Juli 2011 einen wissenschaftspolitischen Ratschlag in Berlin. Thema sind Gleichstellungspolitiken in der Wissenschaft im Zeichen neuer Herausforderungen. Das öffentliche Fachgespräch startet mit einem Einführungsvortrag der stellvertretende Leiterin des Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung (CEWS), Dr. Andrea Löther, zu Stand und Umsetzung aktueller Gleichstellungspolitiken. Daran schließen sich Kurzstatements weiterer Expertinnen an: Marion Woelki vom BuKoF-Vorstand, Dr. Barbara Riesche von der DFG und Dr. Stephanie Dittmer von der HGF kommentieren, wie ihre jeweiligen Institutionen auf veränderte gleichstellungspolitische Rahmenbedingungen und –anforderungen reagieren. In der anschließenden Diskussion geht es darum, welche Strategien, Instrumente und Anreize für Gleichstellungsgovernance in Zukunft erfolversprechend sind.

Interessierte können sich für die Veranstaltung noch bis zum 27.6.2011 anmelden.

Informationen zu Programm, Ort, Zeit und Anmeldung unter

http://www.gruene-bundestag.de/cms/termine/dok/382/382421.wissenschaftssystem_im_umbruch_wie_weite.html

EU-Forschungspolitik aus grüner Sicht

Angesichts großer gemeinsamer Herausforderungen wie Klimawandel, Energiewende, Umweltschutz, Gesundheit und demographischer Wandel halten wir Grünen eine stärkere Priorisierung von Forschung für unabdingbar, die sich auch im EU-Budget niederschlagen muss. Ein Ausbau und eine Bündelung der Forschungsbemühungen in Europa sind notwendig, damit wir in einer globalisierten Wirtschaft, die von Wissen und Innovationen angetrieben wird, gesellschaftliche Ziele wie Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und Wohlstand erreichen zu können. Die Debatten um den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen der EU (2014 bis 2020) laufen bereits auf Hochtouren. Noch im Juni 2011 wird die Kommission einen Vorschlag zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens machen. Für die Diskussion über den Finanzrahmen in der Bundestagsfraktion habe ich in einer Powerpointpräsentation einige aussagekräftige Daten zu den Forschungs- und Entwicklungsausgaben der EU-Staaten, zu den Forschungsausgaben im EU-Haushalt und zu den Forschungsrahmenprogrammen zusammengestellt und aufbereitet. Im Ausblick finden sich meine zentralen Forderungen für das 8. Forschungsrahmenprogramm (2014 bis 2020).

Powerpointpräsentation: http://www.krista-sager.de/ksuploads/EU-Forschungspolitik_aus_gruener_Sicht.pdf

Meine Rede im Bundestag zur europäischen Forschungsförderung: http://www.gruene-bundestag.de/cms/bundestagsreden/dok/380/380559.europaeische_forschungsfoerderung.html

Starke Statements für starke Frauen

Auf Einladung des Vereins erfolgfaktor FRAU e.V. (efF) trafen sich am 27. Mai 2011 in Berlin Manager/innen und Politiker/innen, um gemeinsam die zeitnahe Einführung einer

gesetzlichen Frauenquote für deutsche Aufsichtsräte zu fordern. Die Veranstaltung stand im Zusammenhang mit der Nürnberger Resolution, einer parteiübergreifenden Initiative, die sich für mehr Frauen in Aufsichtsräten und Führungspositionen stark macht und die ich unterstütze.

Mein Statement im Rahmen der Veranstaltung:

<http://www.krista-sager.de/component/k2/item/2029-starke-statements-f%C3%BCr-starke-frauen>

Mehr Informationen über die Nürnberger Resolution:

<http://www.nuernberger-resolution.de/index.html>

In eigener Sache: Am 9.6.2011 wurde ich von der Hauptversammlung der Max-Planck-Gesellschaft in den Senat der Max-Planck-Gesellschaft gewählt: <http://www.krista-sager.de/component/k2/item/2034-krista-sager-in-den-senat-der-max-planck-gesellschaft-gew%C3%A4hlt>

Stellenausschreibung: Da mein Mitarbeiter für sieben Monate in Elternzeit geht, suche ich ab Oktober einen/e wiss. Mitarbeiter/in für mein Berliner Büro:

<http://www.krista-sager.de/termine/item/2030-stellenausschreibung/elternzeitvertretung-wissenschaftliche/r-mitarbeiterin-im-b%C3%BCro-krista-sager-mdb>

In aller Kürze: Was lief sonst noch im Bundestag?

Ministerin Schavan stellte am 9.6.2011 die sechs Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung vor. Meine PM dazu:

http://www.gruene-bundestag.de/cms/presse/dok/383/383405.deutsche_zentren_der_gesundheitsforschun.html

Atomausstieg und Energiewende im Konsens? - Hier der Link zu den aktuellen Informationen dazu auf der grünen Bundestagsfraktionsseite:

http://www.gruene-bundestag.de/cms/atomausstieg/dok/383/383906.energiewende_im_konsens.html

Und wie geht's mit Pauli? – meine Fußballkolumne

Der Abstiegschmerz ist abgeklungen, die Wunden geleckt und der Blick wieder nach vorne gerichtet. Wie gut St. Pauli für die neue Saison aufgestellt ist, das zu bewerten, dafür ist es noch zu früh. Auf und Ab, das sind wir immerhin gewohnt. Mit dem Wiederaufstieg sollte man sich das aber nicht zu leicht vorstellen. Die Erfahrung lehrt: Auch der kann lange dauern...

Die Kolumne lesen: <http://www.krista-sager.de/component/k2/item/2035-und-wie-gehts-mit-pauli?>



Impressum

Krista Sager MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Burchardstraße 21
20095 Hamburg